Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 39 (1854)

Artikel: Bericht über die Bearbeitung der schweizerischen Insekten-Fauna

Autor: Bremi-Wolf, J.J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-89874

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XV. BEILAGE.

BERICHT

über

die Bearbeitung der schweizerischen Insekten-Fauna.

Hochgeehrter Herr Präsident!
Hochgeachtete Herren!

Zum vierten Mal nehme ich mir die Ehre, einige berichtende Worte über den Fortgang meines Unternehmens Ihnen vorzulegen, und zwar diesmal nicht sowohl, um Sie zu versichern, dass ich immerfort mit Lust und Muth mein Ziel anstrebe, als vielmehr mich darüber zu erklären, warum ich nicht Thatsachen, sondern nur Berichte für mich sprechen lasse; ja nicht einmal die voriges Jahr der Versammlung in Pruntrut in Aussicht gestellten einfachen Kataloge der Coleopteren und Lepidopteren erschienen sind.

Dieselben Verhältnisse sind sowohl für die Hauptarbeit als für die ebengenannten Vorarbeiten die Ursache der Verzögerung.

Es hat erstens die systematische Bearbeitung der schweizerischen Insekten-Fauna seit einer Reihe von Jahren geruht, während sie in Deutschland, Frankreich und England in ausserordentlicher Entwickelung fortgeschritten ist; es sind desshalb über eine bedeutende Anzahl schweizerischer Insekten-Species neue Untersuchungen und Verständigungen unumgänglich nothwendig geworden, die um so zeitraubender werden, weil ich sie grösstentheils im Auslande suchen muss, da ich im Vaterlande nur wenige Unterstützung darin finde.

Es hat sich zweitens die Gährung einer wesentlichen Umgestaltung in den Systemen noch nicht gesetzt, die nothwendige Verständigung der deutschen mit den beiden andern grossen wissenschaftlichen Mächten ist noch nicht ganz durchgeführt, aber ihrem Abschlusse nahe.

Beziehungsweise auf dies Verhältniss muss ich drittens durchaus den Abschluss neuer monographischer Arbeiten abwarten, wie z. B. die über die Lepidopteren von Herrich-Schäffer in Regensberg, und über die Neuropteren von Dr. Hagen in Königsberg, da ich diesen Autoren die betreffenden Theile der Schweizer-Fauna zur Benutzung stellte, und mich bei meinen Arbeiten auf jene zu berufen habe.

Ich gestehe, dass ich selbst durch die lange Verzögerung der Veröffentlichung, auch nur eines Anfangs meiner Arbeit, mich gedrückt fühle; aber die Ueberzeugung, dass diese dadurch an Brauchbarkeit gewinnen wird, verbunden mit dem Bewusstsein der Gewissenhaftigkeit, beruhigt mich wiederum, und ermuntert mich, Sie, Hochgeachtete Herren, zu bitten, nicht müde zu werden, mir Ihre wohlwollende Unterstützung zu erhalten.

Zugleich sehe ich mich veranlasst, auf einen Druckfehler aufmerksam zu machen, der sich in den Actes de la Société Helvétique des sciences naturelles à Porrentruy 1853 eingeschlichen, es muss nämlich daselbst pag. 223 unterste Zeile heissen: 2000 Species statt 100.

J. J. Bremi-Wolf.